



<https://biz.li/30uo>

ORTSDURCHFABRT THÖNSE: SANIERUNG GEHT IM NEUEN JAHR WEITER

Veröffentlicht am 10.01.2020 um 19:01 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In Thönse wird wieder gebuddelt: Ab Dienstag, 14. Januar 2020, geht die Sanierung der Ortsdurchfahrt weiter. Dies gibt die Region Hannover am heutigen Freitag, 10. Januar 2020, bekannt. Der Abschnitt der Straße Lange Reihe zwischen den Einmündungen Bruchstraße und der Neuwarmbüchner Straße (K 117) müsse während der Arbeiten bis Ende März voll gesperrt werden. Eine großräumige Umleitung ist ausgeschildert. Abschnittsweise wird im Burgwedeler Ortsteil Thönse die Fahrbahn der K 117, die Entwässerungsrinnen sowie der begleitende Gehweg erneuert. Die Einmündungen zur K116 (Wettmarer Straße) und weiterer Seitenstraßen werden umgestaltet. In den Ortseingängen aus Richtung Engensen und



Großburgwedel sollen neu installierte Fahrbahnteiler als "Tempobremsen" dienen. Auf der südlichen Fahrbahnseite der Ortsdurchfahrt sind darüber hinaus Schutzstreifen und auf der nördlichen Fahrbahn Piktogramme vorgesehen, um die Führung des Radverkehrs zu verdeutlichen. Die Bushaltestelle Bruchweg wird barrierefrei umgebaut, um allen Fahrgästen den Ein- und Ausstieg zu erleichtern. Den benachbarten Zebrastreifen löst eine moderne Ampelanlage mit taktilen und akustischen Signalgebern ab. Region und Stadt rechnen mit Baukosten bis zu einer Höhe von ca. 1,5 Millionen Euro.